

Rezensionen

Verzeichnis des deutschsprachigen Japan-Schrifttums 1980–1987. Erstellt von **Susanne FORMANEK** und **PETER GETREUER**. Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften 1989. 194 S. 4° (Materialien zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens.1.)

Im Rahmen einer neugegründeten Forschungsstelle für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens haben sich die Autoren mit Erfolg bemüht, zunächst einmal die deutschsprachige Literatur über Japan aus den letzten Jahren zusammenzustellen. Dies ist aus mehreren Gründen sehr zu begrüßen: Zum einen hat die *Deutsche Fernost-Bibliographie* ihr Erscheinen eingestellt — sie wies immerhin in aktueller Weise Monographien, freilich keine unselbständigen Publikationen nach. Die *Bibliography of Asian Studies* hat einen nicht geringen Erscheinungsverzug, und Deutschsprachiges wird dort — schon aus Platzgründen — eher am Rande vermerkt. Darüber hinaus existiert eine kleine Anzahl von thematischen Japanbibliographien, die aber keinen Gesamtüberblick verschaffen und auch von unterschiedlicher Aktualität sind. Die vorliegende Bibliographie hat sowohl Bibliographien wie auch Bibliotheksbestände ausgewertet wie auch bei Autoren herumgefragt; auf diese Weise ist eine Fülle von Material zusammengekommen, die in eine Datenbank eingespeist wurde — so ist jederzeit eine Aktualisierung möglich und der Ausdruck von Supplementen oder Spezialverzeichnissen wird in Zukunft keine Probleme bereiten. Der Hauptteil des Bandes ist alphabetisch nach Autoren angelegt — ist kein Autor erkennbar, oder wird man möglicherweise als Benutzer anders suchen, sind Eintragungen unter dem Titel oder der Korporation gemacht. Dies ist ein etwas unbekümmerter, aber pragmatischer Ansatz, der keineswegs stört, zumal ein Namenregister *alle* Namen erschließt und ein Schlagwortregister (mit weitmaschigen SW) den Zugriff auf "Prosa nach 1945" oder "Skulptur" erleichtert.

Die Bibliographie ist als sehr gelungen zu bezeichnen und wird hoffentlich in den nächsten Jahren jeweils durch Ergänzungsbände fortgesetzt. Wenn etwas geändert werden sollte, dann vielleicht die Typographie bzw. der Drucker ...

Hartmut Walravens, Berlin